



Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Außenstelle Hannover, Postfach 203, 30002 Hannover

**Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie**
- Landesjugendamt -

An
Einrichtungen der
Kinder- und Jugendhilfe und die
Einrichtungen der Eingliederungshilfe
im ehem. Regierungsbezirk Hannover

Bearbeitet von
Frau Peste
E-Mail
redensche.stiftung@ls.niedersachsen.de
Telefax
0511 89701-330

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
2 JH 3.14 – 27344-2023

Durchwahl 0511 89701-
369

Hannover
25.04.2023

Rundbrief der Redenschen Stiftung; Förderschwerpunkt für die Ausschüttung 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr schüttet die Redensche Stiftung ihre Erträge zur Förderung der geistigen und körperlichen Ertüchtigung der schulpflichtigen Jugend aus. Dazu wird jährlich ein neuer Förderschwerpunkt ausgeschrieben. Zu diesem Schwerpunkt kann bei der Redenschen Stiftung ein Antrag auf Förderung von nachhaltig nutzbaren Sachanschaffungen gestellt werden.

Der Förderschwerpunkt für das Jahr 2022 wird im Jahr 2023 weiter gelten und lautet:

Inklusion – soziale Teilhabe aktiv gestalten und erleben!

Die Redensche Stiftung möchte dazu beitragen, neue Projekte ins Leben zu rufen, die Kinder und Jugendliche im Schulalter für den notwendigen und wichtigen Inklusionsgedanken zu sensibilisieren.

Angesprochen werden sollen Jungen und Mädchen, ältere und jüngere Schulkinder, deutscher und ausländischer Herkunft und/oder behinderte Kinder und Jugendliche, um diese darin zu unterstützen durch die unterschiedlichsten Projekte zur Inklusion in ihrem jeweiligen Umfeld beizutragen und evtl. vorhandene Vorbehalte abzubauen.

Der Förderschwerpunkt darf durchaus weit ausgelegt werden. Als Unterstützung für die Durchführung von besonderen Angeboten oder längerfristigen Projekten sind zum Beispiel nachfolgende Anschaffungen vorstellbar:

- Kochutensilien, für das gemeinsame Kochen nach Rezepten in einfacher Sprache. Erstellung eines Kochbuchs dieser Rezepte mit Piktogrammen und Bildern etc.
- Nähmaschinen, Schneiderutensilien, Webrahmen etc zur Herstellung von Textilien und Dekorationsgegenständen wie z. B. Kissen, Tischdecken, Taschen oder zum Upcycling von Textilien und Kleidung
- Werkzeuge, Maschinen und Schutzausrüstung zum Erlernen handwerklicher Fähigkeiten zur Bearbeitung und Herstellung von Schmuck und Gebrauchsgegenständen aus Holz, Metall, Stein, Ton, Keramik etc.
- Werkzeuge, Maschinen, Materialien, Schutzausrüstungen zum Bau von Projekten für den Garten und die Natur (Hochbeete, Nistkästen, Insektenhotels, etc.)
- Fotoapparate, Videokameras, Computer, Beamer, Tonbänder zur Dokumentation gemeinsamer Aktivitäten (Freizeitaktivitäten, Tanzgruppen, Theater, Chor, Musikgruppen)

Dienstgebäude/
Paketanschrift
Schiffgraben 30-32
30175 Hannover

 **Parkplatz**
Innenhof
des Dienstgebäudes

Öffnungszeiten
Montag – Freitag
09:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon
0511 89701-0
Telefax
0511 89701-330

Bankverbindung
IBAN: DE58 2505 0000 1900 1525 17
BIC: NOLADE2HXXX

E-Mail PoststelleLSHannover@ls.niedersachsen.de

- Sportgeräte für gemeinsame behindertengerechte Sportarten (Fahrräder und Tandems, Spezialfahrräder für Blinde (Dreiradtandem), (Behindertengerechte-)Boote zum gemeinsamen Training und/oder für gemeinsame Freizeitangebote, Ausrüstungsgegenstände für Sitzball, Gehörlosenfußball, Rollstuhlbasketball etc.)
- Ausstattung für inklusive Theater- und Tanzangebote
- Instrumente und Ausstattung für inklusive Chor- und Musikangebote
- Werkzeuge und Materialien für inklusives kreatives Gestalten mit Pinsel und Farbe, durch Collagen, Airbrush, Graffiti, Zeichnen, Aquarell, Bildhauerei, Schnitzen etc
- und, und, und.

Lassen Sie Ihrer bzw. der Fantasie der Kinder und Jugendlichen freien Lauf! Es gibt sicherlich noch tausend andere Ideen. Seien Sie gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen kreativ – der Inklusion zuliebe.

Die Kinder und Jugendlichen sollen an der Planung und Umsetzung der Projekte von Beginn und ihren Möglichkeiten entsprechend beteiligt werden. Vorausgesetzt wird auch, dass es ein pädagogisches Konzept gibt, das die Beteiligung und Förderung der schulpflichtigen Jugend gewährleistet, eine nachhaltige längerfristige Nutzung der geförderten Anschaffungen vorsieht und die Anleitung durch fachlich qualifiziertes Personal sicherstellt.

Formlose Anträge auf Förderung können ab sofort an das

Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Redensche Stiftung
Schiffgraben 30 – 32
30175 Hannover

gerichtet werden. Die Anträge müssen von den vertretungsberechtigten Personen der Träger (Vorstand, Geschäftsführer etc.) gestellt werden.

Zu beachten ist, dass der Förderbereich der Redenschen Stiftung nur das Gebiet des ehemaligen Regierungsbezirks Hannover, bestehend aus den Landkreisen Holzminden, Schaumburg, Hameln-Pyrmont, Diepholz, Nienburg, Stadt und Landkreis Hildesheim sowie Stadt und Region Hannover umfasst.

Zudem ist darauf hinzuweisen, dass nur Sachanschaffungen mit nachhaltiger Nutzung gefördert werden können. Keine Fördermöglichkeit besteht für Personalkosten, Eintrittsgelder, Kursgebühren, Mieten, Leihgebühren u. ä., auch die Kosten für Verbrauchsmaterial sowie Versand und Lieferung können nicht übernommen und müssten von Ihnen selbst finanziert werden. Die Finanzierung von Ersatzbeschaffungen ist ebenfalls nicht zulässig.

Für eine etwaige Berücksichtigung in der ersten Ausschüttungsrunde sollte Ihr Antrag bis spätestens **16.06.2023** eingesandt werden, für die zweite Ausschüttungsrunde bis zum **15.10.2023**.

Bitte beachten Sie die auf dem anliegenden Info-Blatt (Stand 01.01.2022) abgedruckten Informationen und Bedingungen. Sie sind für die Antragstellung und ggf. für die Ausschüttung sowie den später zu erbringenden Verwendungsnachweis verbindlich.

Falls Sie selbst Ideen haben für Förderschwerpunkte, die in den nächsten Jahren berücksichtigt werden könnten, so würde ich mich über Ihre Rückmeldung freuen.

Ein Informationsblatt zur Weitergabe an die Kinder und Jugendlichen füge ich bei.

Mit freundlichen Grüßen
 Im Auftrage

Peste
 Geschäftsführung Redensche Stiftung